

**BEWUSST WIE**



Unternehmensverbund  
für gesellschaftliche Verantwortung

Verantwortung  
verändert Dortmund.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Bewusst wie e.V.

Detlev Lachmann (Vorstandsvorsitzender)

Grüne Straße 2-8

44147 Dortmund

+49 231 5029818

kontakt@bewusst-wie-ev.de

[www.bewusst-wie-ev.de](http://www.bewusst-wie-ev.de)

[www.csr-netzwerk.de](http://www.csr-netzwerk.de)

Vereinsregisternummer:

VR 7543, Amtsgericht Dortmund,

Schreiben v. 05.12.2019

Steuernummer: 314/5728/0272,

Finanzamt Dortmund-West

USt-ID: DE335277055

Bilder: Bewusst wie e.V.

Text: Mediamoss GmbH

Layout: NetGroup GmbH

Diese Broschüre wurde klimaneutral  
auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



4		EDITORIAL
5		MEILENSTEINE
6		CHRONIK NETZWERK
8		LEITLINIEN
9		VEREINSSTRUKTUR
10		HANDLUNGSFELDER
14		CHRONIK VEREIN
16		AUFSICHTSRAT
17		VORSTAND
18		CHRONIK 2021
21		STRATEGIE
22		MITGLIEDER
24		AUSBLICK
25		INTERVIEW
26		SATZUNG
27		KONTAKT

## LIEBE DORTMUNDERINNEN UND DORTMUNDER,

sind Sie an nachhaltigen Themen interessiert? Daran, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und diesen Gedanken weiter zu tragen? Dann sind Sie hier richtig, denn „Verantwortung verändert Dortmund“.

Vor nur acht Jahren entstand ein loser Verbund lokaler Unternehmen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft, die sich dem Ziel sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit verschrieben. Diese Interessengemeinschaft entwickelte sich zunächst zu einem strukturierten CSR-Netzwerk und schließlich zu dem operativ schlagkräftigen Verein Bewusst wie, den wir Ihnen hier und heute vorstellen möchten.

Bewusst wie - das bedeutet für uns branchenübergreifendes Engagement im Rahmen unserer vier Handlungsfelder: „Nachhaltig handeln“, „Gesund leben“, „Wissen vermitteln“ und „Bewusst wirtschaften“. Es bedeutet, gemeinsam zu handeln und aktiv unsere Stadt zu gestalten. Es bedeutet, Partnerschaften zu knüpfen - in der Stadt und darüber hinaus.

In diesem Sinne wollen wir miteinander wachsen und nachhaltig die Arbeitsfähigkeit des Vereins und seiner Mitglieder fördern. Bewusst wie geht immer - in Präsenz, hybrid und digital.

Also: Bringen Sie sich ein. Nutzen Sie Ihr Know-how und Ihre Kompetenzen. Und handeln Sie bewusst.

Der Vorstand

*"Bewusst wie bedeutet, gemeinsam verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln und so aktiv unser Umfeld zu gestalten."*

- 2013 Die Mitglieder der ersten Stunde unterzeichnen am 26.09.2013 die Ersterklärung zur Gründung des CSR-Netzwerks Dortmund.
- 2014 In einer vier Module umfassenden Auftaktreihe wird CSR-Wissen vermittelt.
- 2015 Mehrere Praxisbesuche festigen einen Blick für „Best Practice“ im Bereich unternehmerischer Verantwortung. Das World Café in der Messe Westfallenhallen am 28.08.2015 bildet die Initialzündung für den Verein.
- 2016 In einem laufenden Prozess werden Logo und Wortmarke entwickelt. Auf Basis der Arbeitsergebnisse der Vollversammlung werden in einem Workshop die vier Handlungsfelder definiert.
- 2017 Das CSR-Netzwerk beteiligt sich auf der FAIR FRIENDS mit einem Gemeinschaftsstand. Im Kloster Gerleve arbeiten Mitglieder bei einer zweitägigen Klausurtagung an der inhaltlichen Ausrichtung.
- 2018 Auf einer Klausurtagung in Gerleve beschließen die Anwesenden am 11.10.2018 die Gründung des Vereins Bewusst wie e.V.
- 2019 Die Mitglieder feiern die offizielle Gründung des Vereins Bewusst wie e.V. am 30.04.2019 auf dem Dortmunder Fernsehturm. In mehreren Workshops werden Leitbild und Vision sowie strategische Säulen und Maßnahmen erarbeitet.
- 2020 Bei einer Klausurtagung im Landhaus Nordhelle in Meinerzhagen wird die Jahresplanung 2020/2021 verabschiedet. Neben der ersten Mitgliederversammlung des Vereins und einer Online-Informationsveranstaltung zu den Handlungsfeldern wird im Laufe des Jahres die Geschäftsstelle eingerichtet, die Website online gestellt und der BEWUSST WIE Online-Sprint als innovatives Format entwickelt und durchgeführt.
- 2021 Die Vereinsarbeit nimmt trotz Pandemie Fahrt auf. Mehrere Veranstaltungsformate können fest etabliert werden, darunter die beliebten BEWUSST WIE Online-Sprints und BEWUSST WIE vor Ort. Der BEWUSST WIE Tag rundet das Jahr bestmöglich ab.

## CSR-NETZWERK DORTMUND - UNSER URSPRUNG

Die Geschichte unseres noch jungen Vereins begann bereits im Jahr 2010, als erste lose Gespräche rund um das Thema Nachhaltigkeit aufkamen. Zu dieser Zeit engagierten sich Pfarrer Friedrich Stiller von der Evangelischen Kirche, Helga Kaiser von WILO SE und Udo Mager, als Vertreter der Wirtschaftsförderung Dortmund in diesem Rahmen. Gemeinsam erarbeiteten sie den Wortlaut der Erstunterzeichnungserklärung des CSR-Netzwerks Dortmund, das einmal die Grundlage für unseren heute bestehenden Verein bilden sollte. Unter der Schirmherrschaft des damaligen Oberbürgermeisters Ullrich Sierau unterzeichneten elf Dortmunder Persönlichkeiten die Absichtserklärung, ein selbsttragendes CSR-Netzwerk in Dortmund zu etablieren.



2017 - CSR-Netzwerk Dortmund - 1. Klausurtagung im Kloster Gerleve



2018 - Vollversammlung CSR-Netzwerk Dortmund (Rathaus) + Vorstellung CSR-Kompetenzzentrum Ruhr



2015 - World Café - Erarbeitung der Grundlagen des CSR-Netzwerks Dortmund (Messe Westfalenhallen Dortmund)



2014 - Auftakt CSR-Qualifizierung (Rolf Merchel, Gilde)



2014 - v.l. Thomas Westphal, Helga Kaiser, Dirk Rutenhofer, Rolf Merchel - Auftakt CSR-Qualifizierungsreihe in Dortmund

Schnell kristallisierte sich die Idee eines Vereins heraus, dessen Fokus auf gesellschaftlicher Verantwortung liegen sollte. Der Weg dorthin erwies sich als lohnend und notwendig: Strukturen mussten aufgebaut und Ziele definiert werden. Nach Besuchen bei Organisationen und Unternehmen, deren Best-Practice sich als Vorbild eignete, nahm das Netzwerk mit dem World Café 2015 konkrete Form an. 2016 entstanden final das Logo und die Wortmarke, die auch heute noch für Bewusst wie e.V. stehen. Im gleichen Jahr bildeten sich die vier Handlungsfelder heraus. Auf dieser Grundlage wuchs das Netzwerk stetig weiter. Die jährliche Klausurtagung sowie die Öffentlichkeitsarbeit wurden zu festen Terminen im Kalender des Netzwerks. Ergänzende Praxisbesuche und Veranstaltungen von Mitgliedern, wie der Charity-Familientag am Flughafen Dortmund im Jahr 2018 zeigen das große Engagement der beteiligten Unternehmen und Personen.

(Fortsetzung S. 14)

- **Wir bilden eine große Unternehmer- und Wertegemeinschaft und verbinden Organisationen mit unterschiedlicher CSR-Erfahrung. Wir bieten bei allen Themen unternehmerischer gesellschaftlicher Verantwortung eine kompetente und aktive Dialogkultur.**
- **Wir sind ein multidisziplinäres B2B-Netzwerk und ermöglichen Informationsaustausch in Expertenzirkeln. So entwickeln wir den Verein zur Plattform für Kompetenzerwerb.**
- **Wir ermöglichen Kooperationen. Durch Anreize, Impulse, Ideen und Hilfestellungen gewinnen die Mitglieder des Vereins Zeit und nutzen Synergieeffekte bei der Umsetzung ihrer individuellen CSR-Strategien. (Damit unterstützen wir das SDG17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.)**
- **Wir entwickeln uns in allen Belangen unternehmerischer gesellschaftlicher Verantwortung stetig weiter. So wachsen wir miteinander und fördern nachhaltig die Arbeitsfähigkeit des Vereins und seiner Mitglieder.**

## VISION

Dortmund ist überregional bekannt als Metropole für gesellschaftliche unternehmerische Verantwortung.

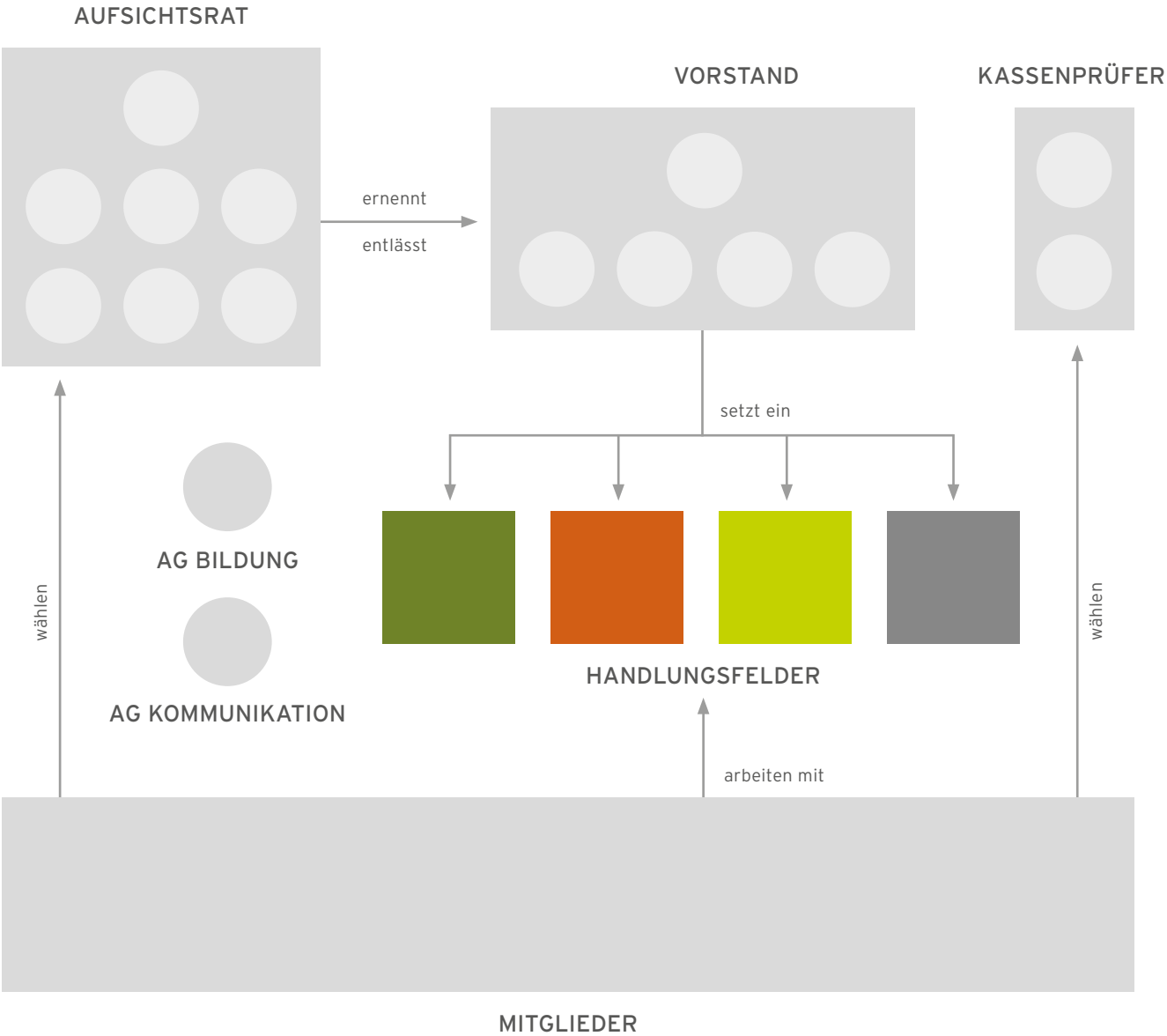
## MISSION

Wir ermutigen und unterstützen Unternehmen, Organisationen und Institutionen, gesellschaftliche Verantwortung (CSR) als Chance und Verpflichtung zu erkennen und voran zu treiben.

## WERTE

Wir pflegen einen respektvollen und toleranten Umgang und erreichen unsere Ziele verbindlich und nachhaltig.





# Natürlich. Dortmund!

## HANDLUNGSFELD „NACHHALTIG HANDELN“

Eine langfristige und nachhaltige Standortsicherung für Dortmund trägt ihren Teil zu einem flächendeckenden Umwelt- und Klimaschutz bei. Daher stehen wir für Energieeffizienz und technologisches Know-how sowie für vielfältige Strukturen:

- **energiebewusst**
- **technologie-fokussiert**
- **umweltfreundlich**

Relevante SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen: SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

# Gut zu Wissen.

## HANDLUNGSFELD „WISSEN VERMITTELN“

Wir stärken gemeinsam die Menschen, unsere Gesellschaft und den Standort für Dortmund, indem wir den Zugang zu Lernmöglichkeiten und Wissen erleichtern, Talente und einen offenen Dialog fördern sowie ein hochwertiges Bildungsangebot und gut bezahlte Arbeit sichern:

- **vernetzt**
- **informiert**
- **zukunftsicher**

Relevante SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen: SDG 1 (keine Armut), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 4 (Hochwertige Bildung) und SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen)

# Mensch, bist Du wertvoll!

## HANDLUNGSFELD „GESUND LEBEN“

Wir wollen gemeinsam ein gutes und lebenswertes Umfeld schaffen, das sich durch gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen, die notwendige Wertschätzung sowie starke Beteiligung und Dialog auszeichnet. Ziel ist eine verbesserte Gesundheitsversorgung inklusive angemessener Arbeitsbelastung und Erholung:

- **stark**
- **zufrieden**
- **gesund**

Relevante SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen: SDG 1 (keine Armut), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)

# Das leisten wir uns.

## HANDLUNGSFELD „BEWUSST WIRTSCHAFTEN“

Wir setzen uns für einen fortschrittlichen Lebensstil ein, der wertschätzend, ressourcen- und umweltschonend ist. In Industrie, Handel, bei Dienstleistern, Behörden, Institutionen und Verbrauchern ist dazu entsprechendes Wissen und ausreichende Finanzkraft erforderlich. Dafür brauchen wir kreative Ideen und konstruktive Lösungen:

- **engagiert**
- **strukturiert**
- **ressourcen-orientiert**

Relevante SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen: SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) und SDG 12 (Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster). SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen)

## BEWUSST WIE - DIE ERSTEN SCHRITTE ALS VEREIN

Im Kloster Gerleve, dem Ort, an dem ein Jahr zuvor bereits die Arbeitsgruppen zu den vier Handlungsfeldern entstanden waren, entwickelten wir Anfang 2019 in einer Klausurtagung die Idee eines CSR-Vereins weiter - erstmals mit konkreten Strukturen. Bei der darauffolgenden Vollversammlung in den Räumlichkeiten des TSC Eintracht konnten Detlev Lachmann und Dr. Alexander Kiel (TSC) bereits von den Fortschritten rund um die Konzeption des Vereins berichten. Dabei stellten sie die grundlegenden Vereins-Ideen und einen ersten Satzungsentwurf vor. Zwei Monate später, am 30. April 2019 war es dann soweit: Auf dem Florianturm mit Blick über Dortmund feierten wir die Gründung des „Bewusst wie e.V. - Unternehmensverbund für gesellschaftliche Verantwortung“.



2019 - Forum „CSR International“ mit KTDM Metropole Ruhr und Gästen auf der Fair Friends



2019 - Gründung CSR-Netzwerkverein BEWUSST WIE E.V. (Florianturm Dortmund)



2019 - Vollversammlung zur Vorbereitung der Vereinsgründung (TSC Eintracht)



2019 - Messestand Fair Friends mit Besuch von EMMA, dem Maskottchen unseres Vereinsmitglieds BVB 09

Seitdem haben wir viel erreicht: In mehreren moderierten Workshops entstanden unsere Leitlinien, die wir Ihnen auf Seite 8 in unserer Broschüre vorstellen. Gleichzeitig wurden Flyer und Messestand für die FAIR FRIENDS gestaltet, auf der wir auch 2019 in den neu eingerichteten Räumlichkeiten der Messe Dortmund vertreten waren. Weitere Praxisbesuche, wie der Gesundheitstag bei Caterpillar wurden durchgeführt. Ende Oktober folgte schließlich die lang erwartete offizielle Eintragung im Vereinsregister der Stadt. Seitdem arbeiten wir unermüdlich an frischen Ideen, um das Thema CSR in Dortmund nach vorne zu bringen. Im Frühjahr 2020 unterstützten wir beispielsweise die Tafel in einer engagierten Aktion. In Online-Sprints gaben unsere Mitglieder Input aus ihren Projekten und teilen ihre Erfahrung. Beim Projekt greenhouse.ruhr der Wirtschaftsförderung unterstützen wir Start-ups, die nachhaltige Ideen entwickeln.

(Fortsetzung S. 18)



2018 - Vollversammlung in der DASA



Kerstin Wolff  
(Aufsichtsratsvorsitzende)

*„CSR ist kein Need-to-have mehr, sondern ein definitives Must-have, das von innen nach aussen getragen werden muss. Wir nehmen Sie auf diesem Weg gerne an die Hand.“*



Edzard Bennmann



Dr. Arne Elias



Heike Heim



Dr. Alexander Kiel



Thomas Lesser



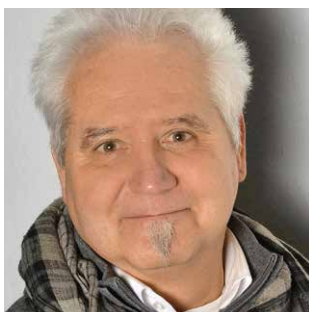
Thomas Schäfer





Detlev Lachmann  
(Vorstandsvorsitzender)

*„Gemeinsam sind wir stark. Die Vorteile eines heterogenen Vereins liegen insbesondere in der Vielfalt der Stimmen. So profitieren wir langfristig von den Kompetenzen unserer Partner.“*



Peter Büchel  
(Vorstand Finanzen)



Petra Hövelborn  
(Vorstand Öffentlichkeitsarbeit)



Ligia Viegas  
(Vorstand Mitgliederbetreuung  
und Mitgliederwerbung)



Folke Wölfer  
(Stellv. Vorstandsvorsitzender)

## CHANCEN ERGREIFEN UND HINDERNISSE ÜBERWINDEN

Bereits im Dezember 2020 zeichnete sich ab, dass wir unsere geplante Klausurtagung aufgrund der Pandemie-Lage nicht in Präsenz durchführen konnten. Stattdessen fand eine digitale Veranstaltung mit externer Unterstützung und Moderation statt. Ziel war es, die Entwicklung seit dem World Café vor rund fünf Jahren trotz der räumlichen Distanz zu reflektieren und weiter zu forcieren. Bewusst wie hatte sich seither zu einem angesehenen Verein entwickelt. Ein guter Zeitpunkt also, um erneut in den intensiven Dialog miteinander einzusteigen, wichtige Aspekte und Herausforderungen der aktuellen Zeit anzusprechen, mit Herzblut zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Anschließend ging es für die Verantwortlichen in den Handlungsfeldern und in den AGs Kommunikation und Bildung daran, die Ergebnisse tatkräftig umzusetzen.

Die Digitalisierung ermöglichte es uns, diese Ziele auch unter Pandemie-Bedingungen zu erreichen. Um Mitgliedern und anderen Interessierten den Einstieg in das Thema Online-Konferenzen weiter zu erleichtern, stellten wir frühzeitig ein Seminar zu digitaler Zusammenarbeit auf die Beine. Eine vorausschauende Maßnahme, denn die Umstände zwangen uns, auch die Veranstaltungen rund um BEWUSST WIE vor Ort in den digitalen Raum zu verlegen. Die Reihe besticht durch ihre Vielfältigkeit und Themen wie „Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation“, „Aktives Kooperationsmanagement und Bildungs-Coaching für nachhaltige Entwicklung“ oder „Work from anywhere“.



Gemeinsames Foto der Organisator\*innen des BEWUSST WIE Tags 2021



Foto: BIG direkt gesund/Stephan Schütze



BEWUSST WIE vor Ort beim TSC Eintracht Dortmund



BEWUSST WIE Tag mit dem Fokusthema „Gesund leben“



Aufmerksame Zuhörer\*innen auf dem BEWUSST WIE Tag 2021

Der BEWUSST WIE Tag bildete schließlich das große Highlight des Jahres und rückte zudem unser Handlungsfeld „Gesund leben“ ins Scheinwerferlicht. In Workshops, Vorträgen und Diskussionen behandelten die Teilnehmer\*innen in den Räumlichkeiten der BIG direkt gesund Themen wie klimaneutrale Ernährung, gesunde Führung oder neue Ideen für nachhaltige Mehrwegsysteme.

Mit Hilfe von Social Media, unserem Newsletter sowie der Website informierten wir regelmäßig über diese und weitere Veranstaltungen. Zusätzlich veröffentlichen wir auch gerne besondere Auszeichnungen unserer Mitgliedsunternehmen - darunter die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises oder des erstmals vergebenen sol.IT-FutureAward des IT-Club Dortmund, zu dem wir einen CSR-Workshop sponserten.



BEWUSST WIE Online-Sprint zum Thema „Führung auf Distanz“

Mit unserem bereits etablierten BEWUSST WIE Online-Sprint setzten wir in diesem Jahr Akzente zum Thema „New Work“. An vier Terminen konnten sich Interessierte einloggen, um von der Expertise unserer Mitglieder zu profitieren. Die Themen Kommunikation, Design Thinking, Agiles Arbeiten sowie Führung auf Distanz bildeten jeweils einen der vier Themenblöcke.

Wir möchten uns als Verein weiter verbessern und auch neue Wege gehen. Damit wir diesem Ziel gerecht werden, haben wir die Meinung unserer Mitglieder eingeholt. Die Wünsche und Anregungen, die uns auf diesem Weg erreichten, nehmen wir gerne in die Vereinsarbeit auf. Wir bedanken uns für die Teilnahme und freuen uns auf ein neues Jahr BEWUSST WIE.

## IDEEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT: das greenhouse.ruhr

Von der Wirtschaftsförderung Dortmund initiiert unterstützt das Projekt greenhouse.ruhr Gründer\*innen mit sozialen und ökologischen Geschäftsideen. Teil des Programms sind professionelle Coachings, die speziell auf die Bedürfnisse aller teilnehmenden Startups zugeschnitten sind. Die Gewinner\*innen freuen sich zudem auf Unterstützung durch das Netzwerk sowie Preisgelder. Als Projektpartner unterstützen wir gerne die Entwicklung eines regionalen Ökosystems für Social Entrepreneurship.



Veranstaltung des greenhouse.ruhr

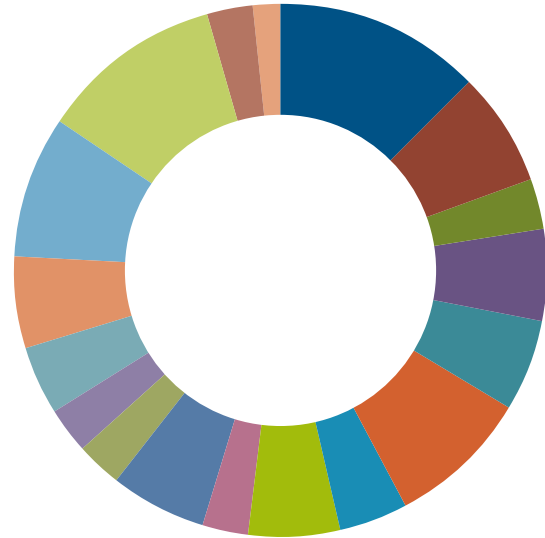
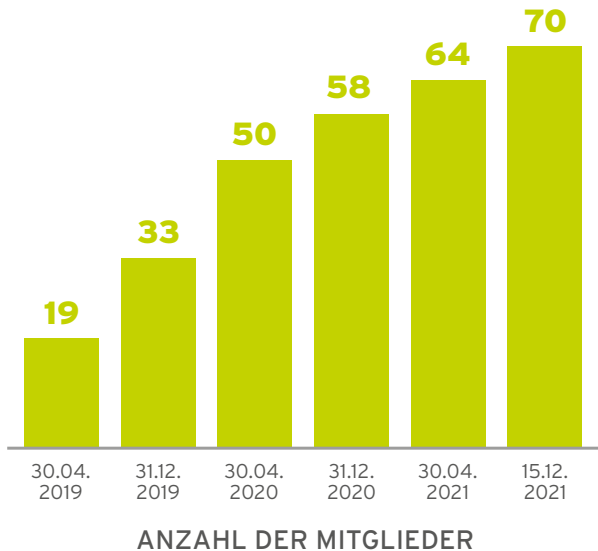


# 39

FIRMEN UND UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS 10 BESCHÄFTIGTEN

# 31

FIRMEN UND SELBSTSTÄNDIGE MIT WENIGER ALS 10 BESCHÄFTIGTEN



### MITGLIEDERSTRUKTUR

- Unternehmensberatung
  - Arbeitgeberverbände, Institution
  - Finanzbranche
  - Wirtschaftsprüfung / Recht / Steuern / Auskunftei
  - Fitness
  - Unterhaltungsindustrie / Veranstalter / Redner
  - Gastronomie / Hospitality
  - Gesundheitswesen / Krankenhaus / Krankenkasse
  - Sozialwesen / Kirche
  - F & E / Ingenieurbüro / Technologieförderung
  - Immobilien
  - Einzelhandel
  - Produktion
  - Software-Anbieter
  - Entsorgung / Versorger / Verkehr / Wifö
  - Werbeagentur
  - Weiterbildung
  - Elektrohandwerk
- (Stand: Dezember 2021)

## VIELE DORTMUNDER UNTERNEHMEN ...

... sind bei unserem Verein an Bord und engagieren sich in den unterschiedlichsten CSR-Bereichen. Wir freuen uns, dass folgende Mitglieder dabei sind:

abakomm.gmbh	Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	MAGSYS magnet systeme GmbH	Steuerberatung Schiffmann und Kerwien GbR
Allianz Generalvertretung Bazzanella Inh. Harald Wittek e. K.	Dortmunder Volksbank eG	Mediamoss GmbH	SV Westfalen Dortmund von 1896 e.V.
Anna Kreuzkamp   Managementberatung	DOSU AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Messe Dortmund GmbH	Technologiezentrum Dortmund GmbH
BAuA, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	Dr. Hartmut Nowacki	Michael Manahl Arbeitssicherheit	TEDi GmbH & Co. KG
Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA	Dr. Herma Portsteffen 3G Ernährungsberatung	Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG	Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95 Korporation zu Dortmund
Business Coaching   Wirtschaftsmediation Petra Hövelborn	EDG Entsorgung Dortmund GmbH	muto heimatgastronomie GmbH	Unternehmensverband östliches Ruhrgebiet e.V.
Caritasverband Dortmund e. V.	ELC Schulz GmbH	Neovaude GmbH	VDE Rhein-Ruhr e.V.
Caterpillar Global Mining HMS GmbH	F20 Deutschland GmbH	NetGroup GmbH	Verband Wohneigentum Kreisverband Dortmund e.V.
Coaching. MitWirkung. Helga Kaiser	Fielmann AG & Co. KG	Objektverwaltung Büchel	visibleRuhr eG
Creditreform Dortmund/Witten Scharf KG	Flughafen Dortmund GmbH	Online Experience GmbH	Volkswohl Bund Versicherungen
DB Netz AG Dortmund	GEO EXPERTS	Overkamp Gastronomie GmbH & Co. KG	WIHOGA Dortmund Wirtschaftsschulen für Hotellerie, Gastronomie, Handel und Dienstleistungen
Dederichs & Team Svenja Dederichs	Gesundes Management Ligia Viegas	Pardon/Heider Touristik GmbH REISEN MIT SINNEN	WILO SE
Dembler & Talotti GbR (Denke Groß Institut)	Green IT Das Systemhaus GmbH	perpetuo GmbH	Wirtschaftsförderung Dortmund
Dicke & Partner GmbH	Handelsverband Nordrhein-Westfalen Westfalen-Münsterland e.V.	Petra Ehrich Excellence CSR Consulting	Ypsilon Systeme & Design Roessler
Die Schwimmschule Cornelia Döring	Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	presigno GmbH Unternehmenskommunikation	Zilla Medienagentur GmbH
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	infoteam Software AG	qmBase GmbH	ZUKUNFTS-Campus e.V.
	Kath. St. Paulus Gesellschaft, SJG St. Paulus GmbH	SAY HEY ! Agentur für Kommunikation	zunft-personalentwicklung
	Kommende Dortmund	Signal Iduna Krankenversicherung a. G.	
	KTDM Metropole Ruhr UG (haftungsbeschränkt)	Spieker & Jaeger Partnerschaftsgesellschaft mbB	



## BEWUSST WIE - DER WEG IN DIE ZUKUNFT

Wo soll die Reise uns hinführen? Das Jahr der Corona-Pandemie hat viele Pläne umgeworfen und uns gleichzeitig die Chance eröffnet, als Verein zusammenzuwachsen und positiv in die Zukunft zu blicken. Unser primäres Ziel ist es daher, das Angebot unserer Handlungsfelder im kommenden Jahr weiter auszubauen und auf diese Weise verstärkt Präsenz im Dortmunder Raum zu schaffen. Damit planen wir, zusätzliche Mitglieder zu gewinnen und das so entstehende Know-how in neue Angebote - insbesondere im Bereich der Bildung - umzuwandeln. Eine breite, heterogene Aufstellung hilft uns dabei.

Möchten auch Sie Ihren Teil dazu beitragen?  
Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

*„Was wir heute tun,  
entscheidet darüber,  
wie die Welt morgen  
aussieht.“*

Marie von Ebner-Eschenbach



**Frau Kaiser, Sie waren eines der drei Gründungsmitglieder des CSR-Netzwerks Dortmund und haben die Entwicklung fortan begleitet. Sind Ihre damaligen Erwartungen eingetreten?**

Es war uns damals bewusst, dass es schwierig sein und bleiben wird, den sperrigen Begriff „CSR = Corporate Social Responsibility“ so zu übersetzen und transparent zu gestalten, dass die Dortmunder Geschäftswelt jeweils für sich und die eigene unternehmerische Organisation konkrete Andockpunkte erkennt. Dass seinerzeit nahezu alle Facetten der Dortmunder Stadtgesellschaft mit ihrer Unterschrift auf der Gründungsurkunde dem Netzwerk beitraten, machte den enormen Bedarf deutlich. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

**Wie sehen Sie die Zukunft des Netzwerks in Dortmund?**

Mittlerweile ist aus dem CSR-Netzwerk ein eingetragener Verein geworden. Bewusst wie e.V. ist mit einer Struktur, die an die klassischen CSR-Handlungsfelder Arbeitsplatz - Markt - Gemeinwesen - Umwelt angelehnt ist, deutlich transparenter als vorher. Mit einer Zuordnung durchgeführter Projekte oder auch Projektideen wird es gelingen, einzelnen Unternehmen die gewünschten Andockpunkte aufzuzeigen, so dass insgesamt die Geschwindigkeit der Implementierung von CSR in Dortmund zunehmen wird.

**Welche Aufgaben kommen auf den Verein Bewusst wie e.V. zu?**

Ich sehe hier zwei Aufgabenstränge: Zum einen arbeiten wir daran, die Organisation des Vereins und die Kommunikation seiner Tätigkeiten, Aktionen und Erfolge auf stabile Fundamente zu stellen, um möglichst viele Unternehmen und Organisationen anzusprechen und

den Nutzen für sie aufzuzeigen. Zum anderen gilt es, die Aufmerksamkeit und Sensibilität für geänderte Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft zu schärfen und Ideen zu entwickeln, unternehmerische gesellschaftliche Verantwortung auch in einem sich entwickelnden Umfeld zu leben. So, wie es derzeit die Corona-Pandemie von uns allen abverlangt.

**Welche Perspektiven haben die Mitglieder von Bewusst wie e.V.?**

Mit der neu geschaffenen Struktur analog den vier CSR-Handlungsfeldern und den entsprechend eingerichteten ständigen Arbeitsgruppen können die Mitglieder gezielt ihre Fragen und Wünsche platzieren, sowie ebenso gezielt ihre Erfahrung und Mitarbeit einbringen. Das erhöht den Nutzen für alle Beteiligten. Es entsteht ein noch engeres Beziehungsgeflecht innerhalb der Stadtgesellschaft, zwischen großen Organisationen und Einzelunternehmen, kommunalen und kirchlichen Einrichtungen. Letztlich können wir das Netzwerk als Integrationsvehikel verstehen und der Reputation unserer schönen Stadt eine neue, menschlich und gesellschaftlich verantwortliche Facette hinzufügen.



Helga Kaiser war mehr als 30 Jahre mit den verschiedensten Führungs- und Managementaufgaben bei der WILO SE, dem Dortmunder Weltmarktführer der Pumpentechnologie, betraut. Zuletzt entwickelte und implementierte sie dort die Strategie für unternehmerisches gesellschaftliches Handeln. Heute coacht und berät sie Führungskräfte und findet mit ihnen gemeinsam Wege aus vermeintlichen oder tatsächlichen beruflichen Engpässen.

## AUSZÜGE UNSERER SATZUNG

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- **die Organisation von Workshops, Seminaren und berufsbegleitenden Weiterbildungen für Führungskräfte und Verantwortliche, die in ihrer Organisation die verschiedenen Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung implementieren wollen und sich für Nachhaltigkeitslösungen in verschiedenen Organisationsbereichen interessieren.**
- **die Förderung des Austauschs unter den Mitgliedern inklusive der Vermittlung von praxiserprobten Methoden und Werkzeugen zur Umsetzung von Projekten gesellschaftlicher Verantwortung, z.B. Nachhaltigkeitsprojekten in Organisationen.**
- **die Vermittlung von Kenntnissen für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement in Organisationen.**
- **Öffentlichkeitsarbeit inklusive der Prävention auf Messen/Veranstaltungen und Mitwirkung in anderen Netzwerken.**

Bei der Verwirklichung seines Zweckes orientiert sich der Verein an den SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Er bekennt sich zur freiheitlichen, demokratischen Grundordnung.

## WIR BEGRÜSSEN SIE IM MEILENSTEIN

Unsere Geschäftsstelle  
In der Meile 2  
44379 Dortmund

Tel: +49 177 4702 992  
E-Mail: [geschaeftsstelle@bewusst-wie-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@bewusst-wie-ev.de)

Hier begrüßt Sie Ihre  
Ansprechpartnerin Franca Krull.



Bewusst wie e.V.  
IBAN: DE67441600146602422400  
BIC: GENODEM1DOR

Eine Zuwendungsbescheinigung für Beiträge oder  
Spenden stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich über Jahre  
ehrenamtlich, beständig und mit großem Engagement  
für die Weiterentwicklung des CSR-Netzwerks und  
des Vereins engagiert haben.

### **Weitere Informationen zum Verein finden Sie hier:**

Website: [www.bewusst-wie-ev.de](http://www.bewusst-wie-ev.de)  
Instagram: [@csr\\_bewusstwie](https://www.instagram.com/csr_bewusstwie)  
LinkedIn: [@Bewusst wie e.V.](https://www.linkedin.com/company/Bewusst-wie-e.V.)  
Twitter: [@csrnetzwerkDO](https://twitter.com/csrnetzwerkDO)  
Facebook: [@bewusstwieev](https://www.facebook.com/bewusstwieev)

**BEWUSST WIE**

Unternehmensverbund  
für gesellschaftliche Verantwortung



**2021**